

Letzte Neuigkeiten aus dem Oberligalager des SV Lurup

Ein Junger springt ab – ein Erfahrener kommt

Noch vor Trainingsbeginn am 30. Juni haben die Verantwortlichen des neuen Luruper Oberliga-Teams mit der Zusammensetzung des Spielerkaders zu tun. Im letzten Augenblick ist einer der Neuen, Abwehrspieler David Eybächer aus der Regionalligamannschaft von TuS Osdorf, wieder abgesprungen. Er will künftig für den SC Victoria spielen. Seine Absage begründete Eybächer damit, dass er sich den Sprung in die Oberliga noch nicht zutraue. Der freie Platz wurde schnell neu besetzt, allerdings mit dem Unterschied, dass er nicht von einem jungen, sondern von einem erfahrenen Spieler eingenommen wird. Es ist Sören Wolters, zuletzt Oberligaspieler des VfL 93. Der 30 Jahre alte Wolters ist erst seit einem halben Jahr in Hamburg. Er kommt aus dem Westen, wo er zuletzt beim Oberligisten SV So-

dingen Mittelfeldmotor war. Stationen seiner Laufbahn waren der Traditionsverein Westfalia Herne und die Spielvereinigung Hamm. Wolters Lieblingsposition ist das defensive Mittelfeld. Schon bei seinem ersten Einsatz für den VfL 93 bescheinigte ihm die lokale Presse, eine souveräne Leistung geboten zu haben. Vor allem wurde sein Zusammenspiel mit allen Mannschaftsteilen gelobt. Wolters wechselte aus beruflichen Gründen nach Hamburg, wo er einen Lehrauftrag erhielt. Lurups Trainer Oliver Dittberner meinte zu dem Neuzugang: „Zwar setzen wir unverändert auf die Jugend,

aber ein erfahrener Mann steht uns auch gut zu Gesicht. Außerdem passt er zu uns.“ Wolters ist möglicherweise noch nicht der letzte, sondern der vorletzte Neuzugang. Die Trainer Dittberner und Fincke verhandeln zur Zeit noch mit einem weiteren jungen Fußballer. Neben der Enttäuschung über Eybächers Absage deutet sich Ärger wegen einer verweigerten Freigabe an TuS Osdorf, mit dem SV Lurup im Jugendbereich eigentlich partnerschaftlich verbunden, hat im Spielerpass von Yannik Akinsoye, der bisher für die A-Junioren-Regionalliga spielte, einen Sperrvermerk eingetragen.